

HEUTE

Sonnabend Sonnenaufgang
6.30 Uhr
Sonnenuntergang
18.39 Uhr
20. März Mondaufgang
7.40 Uhr
Monduntergang
— Uhr
79. Tag des Jahres
286 folgen



GUTEN MORGEN

Lenz-Gefühl

Wer morgens einige Minuten Muße findet und bei geöffnetem Fenster verweilt, der hört es ganz genau: Die Vögel haben den langen Winter mehr als satt und begrüßen den Frühling mit einem vielstimmigen Konzert.

Schon immer hat der Lenz die musikalische Seite auch der Menschen geweckt. Oder warum gibt es so viele Lieder, die das Scheiden des Winters besingen? »Alle Vögel sind schon da« oder »Komm lieber Mai« sind nur zwei Klassiker, die einem in diesen Tagen auf der Zunge liegen. Leider wirkt sich diese beflügelnde Wirkung der schönen Jahreszeit nicht nur auf Zweibeiner aus. So liegt der Hund vor dem geöffneten Fenster und jault langanhaltend in hohen Tönen. Das verzweifelnde Frauchen schickt ein Stoßgebet gen Himmel: »Ja, lieber Mai, komm' ganz schnell und bring den Sommer mit.« Der Grund? Die heißen Tage vorbringt der betagte Vierbeiner in friedlichem Tiefschlaf.

Kerstin Sewöster

Infoabend zum Thema Demenz

Verne (WV). Die Caritas-Konferenz in Verne informiert am kommenden Montag, 22. März, über das Thema Demenz. Während eines Informationsabends, der um 19 Uhr im Pfarrheim beginnt sollen die wesentlichen Fragen zu dieser Erkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft, beantwortet werden. Alle Interessierten sind dazu willkommen.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt zum Freizeitpark in Fürstenberg. Dort ist vor etwa drei Wochen eine Tanne dem Sturm zum Opfer gefallen und liegt seitdem auf dem Weg, der hier Richtung Marsberg führt. Viele Spaziergänger nutzen diesen Weg in den Wald und müssen nun immer durch den Matsch, um an dem Baum vorbeizukommen. Dass das Hindernis bald beseitigt wird, hofft mit ihnen auch EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Büren

Bertholdstraße 2, 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 98 26 11
Fax 0 29 51 / 98 26 09



Jetzt kann's losgehen. Organisatoren und Gäste der Gewerbeschau »Bürener Frühling« haben gestern mit dem Durchschneiden des Bandes in der Stadthalle die Messe eröffnet. Mit dabei (von links): Conny Kriener (Verkehrsverein), Jörg Altemeier (Stadtverwaltung), Bürgermeister Burk-

hard Schwuchow, Schirmherr Elmar Brok, Ralf Hartmann (CAT-Marketing), Landtagsabgeordnete Maria Westerhorstmann, Landrat Manfred Müller und Jürgen Gausmann, Mitglied im Verkehrsvereins-Vorstand und Moderator der Eröffnungsfeier.

Büren wird zum Schaufenster

Wirtschaftsschau mit 148 Ausstellern in der Stadthalle eröffnet

Von Hanne Reimer (Text und Fotos)

Büren (WV). Büren ist Messestadt – jedenfalls an diesem Wochenende Schirmherr und Europaabgeordneter Elmar Brok hat am Freitagmittag das rote Band in der Stadthalle durchgeschnitten und damit die Gewerbeschau »Bürener Frühling« eröffnet.

Bis Sonntagabend präsentieren sich nun auf 6500 Quadratmetern Ausstellungsfläche in der Stadthalle, in zwei Leichtbauzelten und auf dem Außengelände fast 150

Unternehmen aus Büren und Umgebung. »Ich wünsche mir, dass es gelingt, den Schwung aus dieser Messe mitzunehmen, um die Wirtschaft voranzubringen«, sagte Bürgermeister Burkhard Schwuchow während der feierlichen Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen. Für Unterhaltung sorgten dabei die drei musischen Klassen des Mauritius-Gymnasiums unter Leitung von Jochen Haneke, Johannes Friebe und Ursula Fischer.

Landrat Manfred Müller rief in seinem Grußwort dazu auf, sich nicht von der Krise lähmen zu lassen, sondern sich anstecken zu lassen von der Aufbruchstimmung des Frühlings. Das haben auch die

Organisatoren und Aussteller der Messe, die alle drei Jahre im Wechsel mit Salzkotten und Gesse stattfindet, getan. Mit dem Bürener Unternehmen CAT-Marketing hat die Gewerbeschau ein neues Konzept bekommen. Die Aussteller präsentieren sich nun in verschiedenen Themenwelten wie »Gesundheits«, »Garten«, »Leben und Wohnen« oder »Tourismus«. Nicht nur durch EU-Außenpolitiker Elmar Brok hat die Ausstellung internationales Flair bekommen. Dafür sorgen auch Gäste der Bürener Partnerstädte Charenton (Frankreich), Baruth (Brandenburg), Kortemark (Belgien), Mittersill (Österreich) und Ignalina (Litauen), die sich mit ihren typischen Spezialitäten in einem Europa-Dorf präsentieren.

Darauf ging auch Brok in seiner Festrede ein. »Europa ist heute in

der Tat ein Dorf«, sagte er. Tatsächlich könne man die ganze Welt als ein globales Dorf bezeichnen, in dem alle Wirtschaftszweige untereinander vernetzt seien.

Angeht dessen rief er Unternehmen und Städte in Ostwestfalen dazu auf, selbstbewusst zu ihren Stärken zu stehen und darauf aufmerksam zu machen: »Wir brauchen uns nicht vor großen Städten zu verstecken.« Brok forderte,

»Wir brauchen uns nicht hinter großen Städten zu verstecken.«

Schirmherr Elmar Brok die Pluspunkte der heimischen Region stärker als bisher als ein einheitliches Konzept zu vermarkten und nannte als Beispiel die zahlreichen Naturparks.

Als einen entscheidenden Erfolgsfaktor wertete er eine gut ausgebaute Infrastruktur mit Autobahnen, Bahnbindung und Flughafen. Brok: »Wo es die gibt, findet wirtschaftliche Entwicklung statt.«



Die drei musischen Klassen des Mauritius-Gymnasiums gestalteten die Eröffnungsfeier mit – und freuten sich über viel Applaus.

RUND UM DIE GEWERBESCHAU

Geöffnet ist die Regionalmesse »Bürener Frühling« am Samstag von 10 bis 19 Uhr, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das gilt auch für eine Party mit Live-Musik am Samstagabend im Theatersaal der Stadthalle: Die »Hit-Radio-Shows« präsentiert Songs zahlreicher bekannter Künstler.

»Vital und fit in den Frühling« heißt es am Samstag ab 12 Uhr auf der Aktionsbühne in Halle 2. 13 Uhr öffnet eine Ausbildungs-

börse der Agentur für Arbeit am Stand des nph in der Stadthalle ihre Pforten. 14.30 Uhr ist im Theatersaal eine aufwändig gestaltete Modenschau mit akrobatischen Einlagen zu sehen.

»Wir machen das Wohlfühl erlebbar« verspricht eine Aktion am Sonntag um 12 Uhr auf der Bühne in Halle 2. Dort treffen sich 17 Uhr die beteiligten Unternehmen zum großen Finale. 14 Uhr beginnt ein buntes Bühnenprogramm im Theatersaal.